Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, im Margarethental 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretariat (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassierin: Grfhr. S. Itschner, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37, P (051) 44 96 52. Zentralverkehrsleiter Tg.: Hptm. W. Lerch, Bachstrasse 87, Aarau, G (064) 2 33 23, P (064) 2 77 16. Zentralverkehrsleiter I: Oblt. K. Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter II und Chef der Funkhilfe: Hptm. W. Küpfer, 34, av. Th. Vernes, Versoix GE (022) 8 57 16, G (022) 32 67 50. Zentralverkehrsleiterin Bft. D.: Dchef M. Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 11 11, P (031) 65 57 93. Kontrollführerin: Dchef A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Sekretärin: FHD Y. Lengyel-Seiler, Herbstweg 65, Zürich 11, P (051) 46 28 69. Beisitzer: Plt. J. Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, P (022) 35 54 22, G (022) 35 89 20. Redaktor des «Pionier»: Wm. E. Schöni, Mürgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; «Pionier»: VIII 15666.

Sektionsmitteilungen

Mitteilungen des Redaktors

In dem in der letzten Nummer veröffentlichten Adressenverzeichnis haben sich einige Fehler eingeschlichen bzw. sind bereits wieder Änderungen eingetreten. Die Sektionsvorstände möchten bitte diese auf den ihnen zugestellten Separatabzügen korrigieren.

Sektion Aarau:
Paul Roth-Buff, Obererlinsbach

Sektion Thalwil:
Die offizielle Sektionsadresse lautet:
Sonnmattstrasse 5, Wädenswil ZH

Sektion Uzwil:
Der Grad des Sektionspräsidenten lauchtet richtig: Pi. (nicht Fw.)

Aarau

Basisnetz · Im Monat April finden die Sendeabende am 3. und 17. statt. Alle morsepflichtigen Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Sektionsvorstand · Der Vorstand setzt sich seit der GV vom 16. Februar 1963 wie folgt zusammen: Präsident: Roth-Buff Paul, Oberlinsbach; Vize-Präsident: Gysi Max, Aarau; Sekretär: Winkler Erich, Hunzenschwil; Kassier: Studer Peter, Aarau; Verkehrsl.-Funk: Fischer Erich, Unterentfelden; Sendeleiter: Berner Heiner, Rupperswil; (ab Juli Graf Hansruedi, Kölliken); Mutationsführer: Fischer Kurt, Aarau; Protokollführer: Huber Peter, Unterkulm; Jungmitgl. Obmann: Wasem Rudolf, Buchs; Materialverwalter: Ott Ernst, Biberstein.

Fachtechnischer Kurs SE-411/209 · Am 27./28. April und 4. Mai 1963 wird unsere Sektion einen fachtechnischen Kurs über diese beiden Geräte durchführen. Zu diesem ersten Anlass im neuen Vereinsjahr erwarten wir einen zahlreichen Aufmarsch und hoffen, dass wir auf jeden zählen können. Für alle andern laut Jahresprogramm vorgesehenen Anlässe wird allen Mitgliedern in nächster Zeit ein Fragebogen zugestellt. Wk

Baden

Sektionsmitteilungen für den April-Pionier · Am 28. Februar fand die Generalversammlung statt. Wir hatten die Ehre, als Vertreter des Stammvereins dessen Ehrenpräsidenten, Herrn Zehnder begrüssen zu dürfen. Die Traktanden wurden gemäss Liste durchberaten und die notwendigen Beschlüsse gefasst: Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt, der Jahresbeitrag von Fr. 10.— beibehalten und die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder gewählt. Beim Traktandum Ehrungen wurde dem Vorschlag aus dem Plenum, Dr. R. Schüpbach und T. Hafner, beides ehemalige Vorstandsmitglieder, die sich um unsere Sektion sehr verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, oppositionslos zugestimmt. Wir sind nun also in der glücklichen Lage, in der Sektion nicht nur ein, sondern drei Ehrenmitglieder zählen zu dürfen. Die Zusammensetzung des Vorstandes ist nahezu die gleiche wie im vergangenen Jahr. F. Keller, der ins Ausland verreisen wird, und dem wir für seine Mitarbeit auch an dieser Stelle herzlich danken wollen, tritt zurück. Neu gewählt wurde Herr F. Voser, den Sie sicher von der Operation «Lotus» her kennen. Er sorgte in unserem Zentrum für Verpflegung und Unterkunft. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: H. Lerch (Obmann), Frl. M.-S. Lang, L. Wyss, F. Oppenheim, J. Saboz, F. Voser, H. Tschudi, F. Knecht. Wir hoffen, die Arbeit im Stil des vergangenen Jahres weiterführen zu können, mit welchem Vorsatz wir ins neue Vereinsjahr treten und erwarten, auf die Mitarbeit unserer Mitglieder und Freunde wie bisher zählen zu könnenn. Le

Bern

Bericht über die 1. Mitgliederversammlung vom 12. März · Eine nicht allzu grosse Schar Unentwegter wohnte der ersten diesjährigen Mitgliederversammlung bei. Das flotte Mitgehen der Versammlungsteilnehmer erlaubte, die speditive Behandlung der Haupttraktanden «Delegiertenversammlung 1963» und «Tätigkeitsprogramm der Sektion». Zur Freude aller konnte den neu ernannten Veteranen W. Brönnimann, F. Grädel und W. Rupp der nette Zinnteller und das Veteranenabzeichen persönlich überreicht werden, während Josef Frey wegen Militärdienst an der Teilnahme verhindert war. Die Diskussion über die Traktandenliste der DV wurde eifrig benützt und abschliessend konnten den Delegierten der Sektion bestimmte Richtlinien, direkt aus dem Mitgliederkreis auf den Weg gegeben werden. Das vom Vorstand vorgelegte Tätigkeitsprogramm für 1963 gab zu wenig Diskussionen Anlass. Man scheint abwarten zu wollen, ob den Worten auch die Taten folgen. Am Vorstand soll es dabei nicht fehlen. Die Sektionsmitglieder sind herzlich eingeladen, auch ihrerseits ihr Bestes zu geben. So werden wir innerhalb der Sektion einen netten Zusammenhang finden, der zu einer immer regeren Beteiligung aller führen wird. Für das kommende Lotto wurde K. Müller als Präsident der Lotto-Kommission gewählt. Er wird sich frühzeitig die Mitarbeit bewährter Fachleute sichern, wobei ganz besonders zu erwähnen ist, dass A. Heierli erneut seine wertvolle Mitarbeit zugesichert hat. Dem Wunsch nach vermehrter Information der Mitglieder Rechnung tragend, hat der Vorstand beschlossen, am Stamm eine Dokumentationsmappe «Information» aufzulegen. Diese Mappe soll es jedem Mitglied ermöglichen, sich jederzeit gründlich über das Sektionsgeschehen zu informieren. P. Jufer hat dieses Buch ausserordentlich nett gestaltet, wofür ihm ganz besonderer Dank gebührt. Die «Information» wird demnächst im «Braunen Mutz» aufliegen. Sie wird zur eifrigen Benützung empfohlen. Trotz der umfangreichen Traktandenliste konnte die Versammlung rechtzeitig beendet werden. Für ein nächstes Mal hoffen wir, dass bei einem weniger belasteten Arbeitsprogramm der gesellige Teil bedeutend mehr zur Geltung kommen wird. Ste

2. Mitgliederversammlung: Freitag, 26. April · Wir machen alle Kameradinnen und Kameraden jetzt schon auf diesen wichtigen Vortragsabend aufmerksam. Adj. Uof. Berger von der Abt. für Uem. Trp. wird über die äusserst interessanten Themen TO 61, Organisation eines Uem.-Zentrums und Papierführung im Uem.-Dienst orientieren. Dieser Stoff ist nun wirklich für jeden Übermittler von grösster Wichtigkeit, sowohl für ältere wie für jüngere Semester. Der sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellende Referent bietet Gewähr für eine gründliche Orientierung aus erster Hand. Möge jedes Aktiv-Mitglied es als Pflicht auffassen, von der gebotenen Möglichkeit, sich zu orientieren Gebrauch machen. Ste

Damen-Stamm · Der sich eines regen Zuspruchs erfreuende Damenstamm wird aus organisatorischen Gründen vom ersten auf den letzten Freitag jedes Monats verschoben. Also: Jeden letzten Freitag im Monat Damenstamm im Restaurant «Ermitage», Marktgasse 15, I. Stock. UR

Genève

L'inauguration de notre local remis à neuf nous a permis de réunir un nombre appréciable de membres. Après quelques paroles de notre Président, nous avons entendu une conférence très intéressante faite par notre ami Harold Laederach sur un sujet vraiment d'actualité. Nous voudrions remercier Harold pour ce travail, et constatons une fois de plus que les absents avaient nettement tort.

Calendrier des manifestations · 5 avril dans la soirée: Visite des installations du journal LA SUISSE. Inscription indispensable auprès du Président. 20 avril: Liaisons radio lors de la course de côte ACS - Verbois. rz

Langenthal

Todesanzeige · Unser Mitglied Ernst Binggeli, ist am 1. März 1963 unerwartet in seinem 50. Lebensjahr gestorben. Wir bitten, dem Kameraden, der unserer Sektion seit ihrer Gründung angehörte, ein gutes Andenken zu bewahren.

Der Vorstand

Lenzburg

Generalversammlung von 23. Februar 1963 · Um 2015 Uhr eröffnete Präsident Fäs die Versammlung. Er konnte nicht weniger als 44 Mitglieder und Gäste begrüssen. Unter den Gästen befanden sich auch 2 Mitglieder der Sektion Aarau mit ihren Gemahlinnen. Vertreten waren ebenfalls der Stadtrat von Lenzburg, der UOV Lenzburg, Emil Abegg, Zürich, ehemaliger Zentralsekretär des EVU und Vertreter des Zentralvorstandes anlässlich der Gründungsversammlung vom 20. Februar 1943. Auch einige ehemalige Gründungsmitglieder unserer Sektion wohnten der Versammlung bei. Die sehr gut vorbereiteten Traktanden waren rasch durchberaten. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 95.85 ab. Das Budget 1963 ist mit Fr. 1650.— Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen und die Jahresbeiträge bleiben für 1963 auf der gleichen Höhe wie in den Vorjahren, nämlich Fr. 10.— für Aktiv- und Passivmitglieder und Fr. 5.— für Jungmitglieder. Der Einzug erfolgt wiederum per Nachnahme im Monat Mai, wobei die Nachnahmequittung zugleich den Mitgliederausweis für das laufende Jahr darstellt. Für die Neubesetzung des Vorstandes mussten zwei neue Nominationen vorgenommen werden. Es haben sich erfreulicherweise zur Verfügung gestellt und wurden einstimmig gewählt die Kameraden Felix Kieser und Gerold Kleiner. Die Kameraden Max Roth und Hans Burgherr wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Über die Zuteilung der Chargen der neuen Vorstandsmitglieder wird in einer nächsten Nummer des «Pionier» berichtet.

Im Arbeitsprogramm für 1963 sind wiederum Übermittlungsdienste, Übungen und Kurse vorgesehen. Die Mitglieder erhalten zur gegebenen Zeit Bericht mit Zirkular. Die Veteranenehrung war ein neues Traktandum in der Geschichte unserer Sektion. Bekantlich wurde unsere Sektion am 20. Februar 1963 gegründet und statutengemäss werden Mitglieder mit 20jähriger Aktivmitgliedschaft zu Veteranen ernannt. Diese Ehrung konnten die Mitglieder Max Roth, Wildegg, Karl Stadler, Lenzburg und Karl Wydler, Wildegg, entgegennehmen. Präsident Fäs hielt kurz Rückschau auf die Tätigkeit und Verdienste dieser Kameraden und überreichte ihnen neben dem Veteranenabzeichen eine gediegene, gravierte Zinnkanne, als Erinnerung der Sektion. Nach einigen gutgemeinten Worten der verschiedenen Behörden- und Vereinsvertreter konnte die Versammlung nach zweistündiger Verhandlungsdauer geschlossen werden. Im zweiten Teil, der hauptsächlich dem 20jährigen Jubiläum gewidmet war, hielt der Sekretär, Kamerad Roth, Rückschau auf die verflossenen 20 Jahre Sektion Lenzburg. Diese Chronik wurde mit Lichtbildern und einigen Liedern umrahmt, was auch zur guten Kameradschaft beitrug. Nur allzufrüh kam die Stunde des Aufbruchs.

Mutationen · Erfreulicherweise hat unsere Sektion wieder Zuwachs erhalten. Wir freuen uns, als neue Mitglieder willkommen zu heissen: Kamerad Kurt Schaefer, Suhr, unser ehemaliger Präsident, und Kamerad Rolf Oetterli, Lenzburg. Wir möchten bei dieser Gelegenheit wieder einmal an die Mitgliederwerbung erinnern. Führen Sie uns neue Interessenten zu. Für jede Neuwerbung werden 5 Fleisspunkte gutgeschrieben.

Sendeabend · Wir rufen in Erinnerung, dass unsere Sendeabende und Zusammenkünfte jeden Mittwochabend, ab 20 Uhr, in der Baracke auf dem Viehmarktplatz Lenzburg sattfinden. Diese sind freiwillig, doch mache sich jeder zur Pflicht, pro Monat mindestens einmal zu erscheinen. Auch hiefür werden Fleisspunkte gutgeschrieben. MR

Luzern

Skipatrouillenlauf der F Div. 8 · Die Sonne strahlte freundlich der aufgeräumten EVU-Gruppe zu, als die holprige Schöllenenbahn Andermatt erreichte. Bald war das Kantonnement bezogen; nur Rolf Lagler war noch ohne Eisengestell (Bett), doch wurde dieses Problem auch (spät) gelöst. Lange Zeit suchten wir vergeblich nach unseren SE-101, bis schliesslich eine telephonische Auskunft Erleicherung brachte; die Geräte waren schon tags zuvor gefasst worden und lagen fein säuberlich an ungewohnter Stelle bereit. Beinahe glaube man, dass uns Leo Unternährer mit seiner Verstärkeranlage im Stiche gelassen habe; die Bahnverwaltung wusste nichts von einer langen, schweren und grauen Kiste. Nach dem Schichtwechsel in der Station fand aber komischerweise der neue Beamte die Papiere sofort und damit war die dramatische Materialfassung alsbald beendet. Traditionsgemäss rückte die Gruppe nach dem Abendessen schwarmweise aus und inspizierte Keller und Küche der verschiedenen Beizen. Erst zu später Morgenstunde fanden die letzten Kämpfer ihre kurze Nachtruhe. Schade, dass die Gesellschaft rasch in unabhängige Gruppen zerfiel! Nach der Tagwache suchten die einzelnen Stationsgruppen den Anschluss an die massgebenden Postenchefs. Gemäss Vorschrift von Major Schriber vollzog sich diese Zeremonie nach Handgelenk mal Pi, aber es klappte trotzdem. Bald arbeiteten die beiden Funknetze auf vollen Touren. Nur Georges brachte es nicht so schnell auf einen grünen Zweig; doch schliesslich kompensierte er seinen Gipfelsturm mit dem Metier eines Würstlibraters. Sein treuer Kollege hat sich dabei derart vorbildlich eingesetzt, dass man diesen nur noch «Korporal Würstli» ansprechen darf. Um die Mittagszeit fuhren die letzten Patrouillen ins Ziel, rasch war auch der Rückschub beendet und nur allzulang musste man auf die Rangverkündigung warten. Die gleiche holprige Schöllenenbahn verhinderte auf der Rückreise einige Kameraden einzunicken. Josef Hayoz hatte allerdings immer noch genug der Objekte, welche der Tücke eines Kino- oder Kleinbildapparates anheimfielen. RAR

Jungmitglieder · Anfangs Februar fand sich eine schöne Zahl Jungübermittler im Vereinslokal ein, um unter dem altbewährten Motto zur heulenden Amplitude den Bülacher-Export dieses Frühjahres zu feiern. Humoristische Einlagen, Tee, Kaffee und Biskuits sorgten für gute Laune und halfen, den Abschiedsschmerz von Werner, Peter, Hans, Albert und Walter zu mildern. Wir wünschen den genannten Kameraden ebenso gute Unterhaltung in Bülach.

Stamm · Da die allermeisten unserer Stammbesucher die angeregten Stunden anlässlich der DV genossen haben dürften, kann auf eine momentane Sättigung geschlossen werden. Der April-Stamm fällt deshalb aus. — Wir ziehen es vor, die Abende unserer fachtechnischen Kurse recht gut besucht zu wissen. Merke Dir deshalb nochmals die in unserem Rundschreiben genannten Daten: Ausfahrt ins Gelände mit unseren FHD, bepackt mit der SE-206: Samstag, 6. April, Besammlung 14 Uhr beim Sektionslokal. — Kurs SE-222: Übungsabende mit Gegensta.: je am Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. April, 20 Uhr, im Sektionslokal. Hz

Neuchâtel

Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 8 mars 1962, Hôtel City à Neuchâtel · Présidence: M. Bernard Groux, président. Présences: 15 membres. Ordre du jour: Appel; lecture du procès-verbal de l'assemblée 1962; rapport de caisse et des vérificateurs; allocution et rapport du président; rapport de la sous-section de La Chaux-de-Fonds; rapport du chef de trafic; rapport du chef de matériel; nomination du Président et du comité; activité 1963; divers. Tous les points de l'ordre du jour sont rapidement épuisés. Divers rapports sont présentés avec beaucoup de précision par leurs auteurs. La situation de la caisse est réjouissante, et le caissier est félicité pour la parfaite tenue des livres. Tout le comité est réélu en bloc. Un rallye est prévu au programme. Quelques manifestations à caractère civil surgiront probablement au cours de l'année. eb.

Solothurn

Stamm · Zur nächsten monatlichen Zusammenkunft treffen wir uns am Freitag, den 5. April 1963, ab 20 Uhr, im Café Commerce.

Als neues Mitglied dürfen wir in unserer Sektion willkommen heissen Pi. Urs Hofer, Solothurn. Noch einmal wiederholen wir die Aufforderung, dem Vorstand bei der Werbung neuer Mitglieder behilflich zu sein. Nach der letzten Generalversammlung mussten wir eine ganze Anzahl (insgesamt sechs) Mitglieder wegen Nichtbezahlung des Beitrages streichen. Gerade aus diesem Grunde haben wir Nachwuchs nötig.

Konrad Studer und Heinz von Arx erstellten an der Sonnenwendfeier in Oensingen eine SE-101-Verbindung, die für eine reibungslose Durchführung des Kunstfeuerwerkes unentbehrlich war. Den beiden sei für ihren Einsatz bestens gedankt.

Den Mitgliedern sind Mitte März die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 1963 zugestellt worden. Der Kassier ist dankbar für eine Bezahlung des entsprechenden Beitrages bis 15. April. Nach diesem Datum müssen unter Berechnung der Kosten Nachnahmen versandt werden. Wir danken für die prompte Erledigung.

Für die Felddienstübung vom 27. und 28. April im Raume Büren a. A. — Solothurn — Oensingen erwarten wir recht viele Anmeldungen. Die Mitglieder sind im Besitze der notwendigen Unterlagen. Mindestens 25 Teilnehmer sind notwendig, um die Übung im vorgesehenen Rahmen durchführen zu können. Für alle Funker, Telegräphler und Leute der Übermittlungsdienste (Artillerie, Infanterie, Leichte Truppen, Sanität) sind interessante Teilgebiete vorbereitet. Die Anmeldungen sind bis 10. April mittels der Anmeldekarte dem Sekretär zuzustellen.

St. Gallen

Schweiz. Fouriertage in St. Gallen · Als nächster Grossanlass stehen die Schweiz. Fouriertage in unserem Pflichtenheft. Vom 3. bis 5. Mai messen sich Fouriere aus der ganzen Schweiz in verschiedenen Disziplinen. Zur Verbindung der einzelnen Wettkampfplätze haben die Organisatoren den Einsatz von Übermittlungsmitteln (Funk und Draht) angefordert. Diese Aufgabe ist unserer Sektion übertragen worden. Um eine reibungslose und rasche Abwicklung dieses Verbindungsdienstes sicherstellen zu können, sind wir auf die Mitarbeit aller Kameradinnen und Kameraden angewiesen. An alle unsere Mitglieder ergeht der Appell sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Auch wer nicht während der ganzen Dauer, sondern nur zu gewissen Zeiten teilnehmen kann, ist gebeten sich zu melden. Anmeldung und Auskunft: Oscar Custer, Hebelstrasse 16, Telephon 23 39 63. (Zählt für die Jahresrangierung.)

Alpsteinlauf · Acht Tage nach dem 50-km-Langlauf in Gonten standen Kameraden aus unserer Sektion erneut im Einsatz. Am Alpsteinlauf vom 17. Februar besorgten wir zum zweitenmal den Verbindungsdienst. Die Standorte der Stationen — Weissbad (Start) — Böhlhütte — Chamm-

halde — Schwägalp — Rossfall — Urnäsch (Ziel) — wie auch der Auftrag (Streckensicherung und Durchgabe von Startnummern) waren gleichgeblieben. Gleichgeblieben war aber auch — so paradox es klingen mag — dass von der Schwägalp nach Urnäsch keine direkte Verbindung zustande kam. Die Station Rossfall musste hier als Relais einspringen. Die Verbindungen spielten recht gut, wenngleich auch gegen Schluss der Veranstaltung die Leistung einzelner Geräte etwas zusammensackte. Allen die dabei waren, nochmals besten Dank. -nd

Thun

Winter Zweitage-Gebirgsskilauf 9. und 10. März · Diesen Winter organisierte der UOV Obersimmental erstmals einen Gebirgsskilauf im Raume Lenk und Zweisimmen. Anfangs Februar wurden wir vom OK beauftragt, während des Laufes den Uem. Dienst zu übernehmen. Rechtzeitig konnten wir mit der Organisation des Funknetzes beginnen, verschiedene Verbindungsmöglichkeiten wurden studiert und die entsprechenden Vorbereitungen getroffen. Für unsere Sektion stellte sich das Problem, gute Skifahrer aufzubieten, denn an die Patr. wurden beträchtliche Anforderungen gestellt. Erfreulicherweise stellten sich eine grössere Anzahl Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung. Leider gab es bis zum letzten Tag vor dem Start zahlreiche Mutationen, Unfälle und Kranke, so dass der Einsatzplan ständig geändert werden musste. Mit Freude konnten wir am Samstag früh per VW-Bus nach Lenk i. S. fahren und dort dem OK des Laufes 8 Funker und 2 FHD, einsatzbereit mit 10 SE-101, melden. Herr Hptm. Cadruvi, Chef des Uem. Dienstes begrüsste uns und gab uns die letzten Weisungen für den Einsatz am 1. Tag in der Umgebung des Leiterli. Wir bemerkten bald, dass dieser, in dieser Weise erste Anlass vortrefflich organisiert war. Uns gelang es, das Verbindungsproblem zur Zufriedenheit aller, zu lösen. Das Gelände stellte uns keinerlei Schwierigkeiten in bezug auf Verbindungen. Alle Posten und Patr. wurden ständig erreicht. Zur Übermittlung gelangten Befehle an die Patr. Chefs, Meldungen von Durchgangszeiten der Patr., Anforderungen von Arzt und Ambulanz usw. Gegen Abend des 1. Lauftages konnten wir unsere Posten verlassen und unsere Kantonnemente aufsuchen. Hier begann ein gründlicher Parkdienst an den Funkgeräten. Die treuen SE-101 mussten für den Einsatz am Sonntag bereitgestellt werden. Weitere 4 Kameraden trafen zur Verstärkung unserer Gruppe in Lenk ein. Den Samstagabend reservierten wir für die Pflege der Kameradschaft. Wir erlebten einige Stunden voller Freude und Humor. Sonntag, 4.15 Uhr, der Wecker tat seine Pflicht. Wir machten uns bereit zum Einsatz im Raume Rinderberg. In verschiedenen Gruppen gelangten wir an unsere Einsatzorte. Ab 7.00 Uhr musste das Funknetz spielen. Die gestellten Anforderungen waren bedeutend höher, denn statt Sonnenschein und Wärme herrschte den ganzen 2. Tag eine stürmische Witterung. Regen und Schnee und ein starker Wind waren unsere Begleiter. Sämtliche Verbindungen funktionierten einwandfrei. Die Netze wurden mässig bis stark belastet. Streckenstücke mussten verlegt werden, Kontrollposten mussten Standorte wechseln, Pistenchefs mussten ihren Kommentar über bestehende Gefahren übermitteln. Binbrüche und sonstige Unfälle wurden den Ärzten gemeldet. Gegen 1600 trafen die letzten Läuferpatrouillen am Ziel ein. Wir konnten mit grosser Genugtuung unsere Funkverbindungen aufheben. Nach der Materialrückgabe blieben uns noch einige Minuten für den Rückblick auf unsere geleistete Arbeit. Hptm. Cadruvi verdankte unsere Tätigkeit im Namen des OK und hofft weiterhin auf eine nette Kameradschaft zwischen den Kameraden des UOV Obersimmental unserer Sektion. Wir waren stolz darauf, einmal mehr wissen zu dürfen, dass der drahtlose Uem. Dienst ein unentbehrliches Mittel ist und dass an solchen Anlässen die ganze Organisation darauf basiert. Dieser Einsatz wird wohl allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. An dieser Stelle möchten wir nochmals dem OK des Laufes und allen Kameraden des UOV Obersimmental, für das uns entgegengebrachte Vertrauen bestens danken. Nochmaligen besten Dank an alle Kameradinnen und Kameraden unserer Sektion, die zum guten Gelingen beigetragen haben. (Man vergleiche auch den anerkennenden Bericht im Textteil dieses Heftes.)

Stamm · Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, wieder einen Stamm ins Leben zu rufen. Kameradinnen und Kameraden, wir laden alle freundlich ein. Stamm jeden 2. Mittwoch des Monats, 2000 Uhr, im Hotel «Falken», Thun, erstmals am 10. April. Ausrüstung: Froher Mut und viel Humor.

Werbung · Wir bitten alle Mitglieder, hinsichtlich der Mitgliederwerbung für unsere Sektion etwas beizutragen. Versucht Übermittler aus eurem Bekanntenkreis für unsere Tätigkeit zu begeistern. Beitrittserklärungen können bei den Vorstandsmitgliedern bezogen werden. Für die Bemühungen besten Dank. Stu.

Uri/Altdorf

Am Samstag, den 9. März 1963, fand im Hotel «Bahnhof», Altdorf, die 70. ordentliche Generalversammlung unseres Stamm-Vereines UOV Uri statt. Aus unserer Sektion nahmen 9 Kameraden teil. Präsident Z. Büchi überbrachte dem UOV Uri im Namen unserer Sektion die Grüsse und Glückwünsche zum 70. Vereins-Jubiläum. Er sprach dem UOV Uri seinen Dank auf für die bisherige gute Zusammenarbeit und Unterstützung und gab der Hoffnung Ausdruck, dass das gute Verhältnis zwischen UOV Uri und EVU-Sektion Uri auch in Zukunft erhalten bleibe.
Am 30./31. März findet in Luzern die 35. ordentl. Delegierten-Versammlung des EVU statt, an der unsere Sektion mit einer Delegation vertreten sein wird.

Die Veranstaltungen im Mai 1963: Tellstaffette, sowie eine FD-Übung in Verbindung mit dem UOV Uri(evtl. anfangs Juni). Nähere Einzelheiten folgen zu gegebener Zeit. Wir bitten unsere Mitglieder schon jetzt, sich für diese beiden Anlässe zur Verfügung zu stellen.

Schliesslich bittet unser Kassier, die Jahresbeiträge für 1963 baldmöglichst einzuzahlen (Postquittung gilt als Mitgliederausweis, wenn er mit dem Poststempel versehen ist), damit er seinen Verpflichtungen pünktlich nachkommen kann. O. M.

Uzwil

Zunächst möchten wir uns für den Ausfall unserer Sektions-Mitteilungen im März-«Pionier» entschuldigen. Anscheinend hat die Fastnachtszeit unserem Korrespondenten derart zu schaffen gemacht, dass er ganz vergass, diese einzusenden (die Mitteilungen).

Unsere Sektion hatte bekanntlich die Übermittlungsdienste an den Schweiz. Alpinen Skimeisterschaften 1963 in Wildhaus betreut, welche vom 8. bis 10. Februar stattfanden. Alle Teilnehmer konnnten von der einzigartigen Gelegenheit Gebrauch machen, die gute Schneelage auszunützen. Alles in allem war auch die Zusammenarbeit mit der uns angeschlossenen Funkhilfegruppe Obertoggenburg gut zu nennen. Es hat sich gezeigt, dass die Übermittlung wieder einmal unentbehrlich war für die gute Verkehrsdisziplin (wir arbeiteten mit der Polizei zusammen) und auch für die prompte Übermittlung der Resultate vom Ziel ins Pressebüro.

Einige Unentwegte wagten auch eine Woche später einen Ausflug an ein Skirennen, wenn es auch im kleineren Rahmen durchgeführt wurde: das Firmenskirennen der Firma Gebrüder Bühler. Wie jedes Jahr konnten wir dazu beitragen, dass die Resultate der Zeitnehmer auch präzis waren. Eine neue Situation trat ein, als einige Unfälle passierten. Sofort wurde eine Notfall-Funkverbindung improvisiert, die es gestattete, ziemlich genaue Lageberichte über die jeweiligen Standorte der mehr oder weniger Verletzten durchzugeben und den Rettungsdienst zu alarmieren. Im übrigen möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass praktisch jeden Mittwoch unser Sendelokal weit offen steht für diejenigen, welche beabsichtigen, an unserem Basisnetz teilzuhaben und zugleich ihre Morsekenntnisse aufzufrischen und zu intensivieren. Unser Sendeleiter freut sich auf eine rege Beteiligung.
Wir möchten es Ihnen nicht vorenthalten, dass sich in der nächsten Zeit wieder allerhand tut! (Sie werden noch durch separates Zirkular darauf aufmerksam gemacht.) Unsere Sektion führt in Zusammenarbeit mit der Sektion Luzern einen fachtechnischen Kurs durch, wobei SE-222/KFF zum Einsatz gelangen. Fernschreiber und andere Interessenten, kurz: alle sind herzlich willkommen! Der Kurs beginnt am 3. April 1963, um 20.00 Uhr. Jeden Mittwochabend wird Gelegenheit geboten, diesen Kurs zu besuchen und sich aktiv zu betätigen. Ausserdem werden wir noch an einigen Samstagen evtl. Sonntagen weitere Gelegenheit zur Arbeit an der SE-222 und am KFF haben. Siehe genaue Ankündigungen auf separatem Rundschreiben!

Wir bemühen uns, möglichst viel zu bieten. Unsere Bitte lautet daher: Macht möglichst vielseitigen Gebrauch von unseren Veranstaltungen. Dies wird der schönste Lohn für unsere Tätigkeit sein.

Durch einen Irrtum des «Pionier»-Redaktors ist unser Präsident von Pionier zum Feldweibel befördert worden. Wir bitten um Berichtigung im Adressenverzeichnis. Hans Gemperle ist demnach Pionier. öi.

Vaudoise

Assemblée générale ordinaire annuelle du 24 janvier 1963 · Le président Caverzasio adresse une cordiale bienvenue aux présents et excuse quelques absents. Il rappelle que l'assemblée ayant été convoquée régulièrement peut délibérer valablement. Le procès-verbal de la séance précédente est adopté. Il fait un bref exposé de l'activité de la section, activité qui a été bonne. Pour des tiers, la section a prêté son concours aux manifestations suivantes: Rallye automobile Alfa-Romeo, route du Pillon, le 20 janvier; 6 SE-101 ont été utilisées; responsable, Dugon. Championnats de ski-militaire ASSO-Montreux, à Orgevaux, 27 et 28 janvier; 3 SE-101; Dugon. Championnat du Ski-Club de Morgins, 10 et 11 mars; 4 SE-101; Caverzasio. Universiades, région de Villars, 8, 9, 11 et 12 mars; 7 SE-101; Caverzasio. Moto-Club Lausanne, 15 avril; 2 tél. camp.-Brigade Saleuscez, camp de chefs au Bois de Finges, avril; 5 tél. camp. Trophée du Muveran, 28 et 29 avril; 10 SE-101; Secretan. Exercice en campagne Chauffeurs militaires, Penthalaz, 3 juin; 5 SE-101 et 6 tél. camp.; Caverzasio. Fêtes de Vevey, 2 et 3 juin; 6 SE-101; Uldry. Concours d'athlétisme international, Pontaise, 14 et 15 juillet; 8 SE-101; Caverzasio. Courses de Côtes automobile Ollon-Villars, 24, 25 et 26 août; 24 SE-101, 4 télé-antennes, plus tout en barda de matériel tél.; participants: 16 actifs, 6 juniors, 5 chauffeurs et aides;

Guex. Trophée lausannois, glacier de Paneyrossaz, 6 et 7 octobre; 4 SE-101, Bertagnolio. Courses de côtés ACS, Villars-Burquin — Mauborget; 28 octobre; 7 SE-101; Guex. Il a dû être refusé notre participation à 5 reprises, par suite soit de demande par trop tardive ou parce que, trop chargés, nous ne pouvions fournir les desservants nécessaires. Pour son entraînement la section a organisé les manifestations suivantes: Course de printemps, Yverdon et Grandson, 18 juin; 10 SE-101; Bauhofer. Exercice des juniors en montagne, Thyon sur Sion, 30 juin et 1er juillet; participation, 9 juniors; 7 SE-101; Uldry. Sortie d'automne de la section, Lavey et Grandvaux, 10 novembre; 5 K. et 5 SE-101; Dugon.

En outre la section a pris part à l'exercice général AFTT LOTUS, Bière, 22 et 23 septembre; 3 SE-222, 3 KFF, 1 ETK, 1 tél. camp.; Bauhofer. Le groupe Trm., au cours de 37 séances d'entraînement, le vendredi, a enregistré une participation moyenne de 3 actifs; 70 tg. ont été échangés, unique correspondant. L'effectif de la section, au 31 décembre 1962, est de 101 membres (80 actifs et 21 juniors) (au 1er janvier 1963, 8 de ces derniers passent actifs). Le comité a tenu 11 séances pour expédier les affaires courantes.

Le caissier Scholer donne connaissance de la situation financière qui est bonne! les vérificateurs, par la voix de Schnegg, confirment le rapport du caissier et proposent de donner décharge tant au caissier qu'à eux-mêmes. Le président soumet ces rapports à l'assemblée qui les acceptent avec remerciements.

Le chef du groupe local Av. et DCA, Caverzasio, donne connaissance de l'activité du groupe. L'effectif en est actuellement de 24, soit un de moins que l'an précédent. Ces membres ont participé activement à la vie de la section, que ce soit lors des manifestations pour des tiers ou durant les exercices internes de celle-ci. Les séances régulières du lundi-soir, il y en eut 34, ont été consacrées aux activités habituelles, avec un total de 164 présences, soit une moyenne de 3, 6, légèrement inférieure à celle de l'an précédent. Le service de l'Aviation a remis en prêt une nouvelle station LR (qu'il veuille bien accepter encore tous nos remerciements). Malheureusement il n'y a pas encore parmi les membres un licencié radioamateur de manière à obtenir une concession, afin d'orienter l'activité du groupe dans ce domaine. Il est escompté que l'an 1963 verra la réalisation de ce vœu. Le groupe a décidé de créer une nouvelle forme d'activité; chaque mois un des membres sera chargé d'organiser un exercice particulier, que ce soit un entraînement morse, une liaison radio ou autre. De cette manière il est à espérer que l'intérêt en sera augmenté et la participation meilleure. Le bureau du groupe, en 1963, est composé comme suit (le chef Caverzasio rentrant dans le rang): chef du groupe et chef du matériel: Guex; chef du trafic, Gavillet.

Nominations statutaires · L'assemblée ne présentant pas de candidats nouveaux, l'ancien comité est réélu en bloc. La liste en a été donnée dans le No de mars du Pionier. Les délégués de la section sont pour 1963: Dugon et Secretan. Quant aux vérificateurs des comptes ce sont Thélin, Koelliker; avec Gailloud comme suppléant. Le caissier présente, ensuite, le budget pour 1963. Les cotisations restent ce qu'elles étaient en 1962, soit fr. 11.— pour les actifs, fr. 5.— pour les juniors; la finance d'entrée reste inchangée, à fr. 2.50, insigne compris. Une somme de fr. 600.— est votée pour la célébration du 20e anniversaire de la section. Activité future · La section a promis son concours, déjà, pour les manifestations suivantes: 1er Championnats de ski PTT, Alpe de Sion, Ski-militaire ASSO-Montreux, aux Avants.

20e anniversaire de la section vaudoise AFTT · Il conviendra de célébrer ce grand anniversaire. Comme annoncé, déjà, une commission compétente en organisera le programme. Il est rappelé, qu'en vue d'établir un palmarès du Tir militaire du 20e, à tous ceux qui auront accompli ces tiers, que ce soit à titre obligatoire ou volontaire, d'en transmettre les résultats au président Caverzasio, et cela avant le 31 mai (seuls comptent les tirs effectués à bras franc). Quant au surplus une circulaire, envoyée à chacun à temps voulu, donnera tous les renseignements nécessaires.

Prochaine séance de comité · La date en est fixée au lundi 8 avril, au stamm de l'Ancienne-Douane, à 2030 précises.

Zürcher Oberland/Uster

Funklokal · Allmählich macht die Sache Fortschritte und nimmt Gestalt an. Das will jedoch nicht heissen, dass keine Mithelfer mehr gebraucht werden — im Gegenteil, jetzt erst recht können die verborgenen Talente eingesetzt werden. Wir erinnern an das Rundschreiben vom 15. Februar mit den Daten der Arbeitstage. Stamm · Der Aufruf zum Besuch des Stammes am 1. Donnerstag jedes Monats ist noch nicht überall ernst genommen worden. Nächster Termin: 4. April im Restaurant «Burg», Uster. Nächstens wird ein Stammbuch aufgelegt werden, worin sich die Besucher — mit oder ohne Kommentar — verewigen können.

Mutationen · Wir stellen immer wieder fest, dass Änderungen der Adresse und der militärischen Einteilung uns nicht zur Kenntnis gebracht werden. Dies verursacht unnötige Umtriebe, die leicht mit einer kurzen Mitteilung vermieden werden könnten. Beim bevorstehenden Frühlings-Zügeltermin möge dies vermehrt berücksichtigt werden. bu-

Zürichsee rechtes Ufer

Wie an unserer Generalversammlung beschlossen wurde, befindet sich nun unser Sektionssender an einem neuen gutgelegenen Standort in Männedorf bei Ernst Oetiker, Audorfstrasse 173, Telephon 74 07 51, vis-à-vis Restaurant Auerhahn, wieder in Betrieb. Der Funkverkehr wird baldmöglichst wieder aufgenommen, nachdem für beide Stationen ein kleinerer Unterbruch eingeschaltet wurde. An jedem Dienstag treffen wir uns bei Kamerad Oetiker. Natürlich wird eine grosse Beteiligung erwartet. H. S.

Zürich

Beiträge · In sehr erfreulicher Weise hat ein grosser Teil unserer Mitglieder den Sektionsbeitrag bereits einbezahlt, wofür ihnen recht herzlich gedankt sei. Wir hoffen, dass die noch ausstehenden Beiträge bis zum 10. April den Weg zu unserem Beitragskassier finden werden. Am 16./17. März fand in Bülach der vom ZV organisierte zentrale facht. Kurs statt. Er wurde von unserem techn. Leiter Kpl. Giger zusammen mit Uem. Gtm. Metzler besucht. Störungsbehebung an den Apparaten der SE-222 sowie an den benzinelektrischen Aggregaten waren die Hauptthemen des Kurses. Dazu erfolgte auch eine genaue Festlegung der Funk-Bereitschaftsgrade.

In Anlehnung an den vorstehend erwähnten Kurs organisiert der technische Leiter innerhalb der Sektion Zürich einen facht. Kurs mit den gleichen Themen. Es ist sehr wichtig, dass jeder Funker weiss, was zu tun ist, wenn gelegentliche Störungen auftreten. Der techn. Leiter bittet alle Mitglieder, von dieser Möglichkeit der ausserdienstlichen Orientierung an der SE-222 und an den Motoren, an einem der Kursabende Gebrauch zu machen. Der erste Kursabend findet am Freitag, den 26. April, 20 Uhr, statt. Es folgen weitere Abende, so am Freitag, 3., 10., 17. Mai und als Abschluss wird eine Verbindungsübung am 18. oder 19. Mai durchgeführt. Wir bitten sich an einem der Daten je um 20 Uhr im Funklokal an der Gessnerallée einzufinden (vis-à-vis Rotkreuzbaracke).

Für den Übermittlungsdienst am Zürcher Waffenlauf am Sonntag, den 21. April, in der Zeit von 7.30 bis ca. 13.30 Uhr, benötigen wir noch die Mitwirkung einiger Kameraden. Wir bitten um Anmeldung an Telephon 47 87 27.

Stamm im April: Dienstag, 16. April, ab 20 Uhr, im «Clipper»: Lichtbilder aus der Arbeit in einer Richtstrahlkp., gezeigt vom Kam. Arpagaus.

EOS

Radiobastler

Aus Überschusslager liquidieren wir Bastlermaterial.

Bastlersäcke (Best.-Nr. 10001)
(Inhalt im Wert von mindestens Fr. 50.— bis Fr. 100.—.)
Nur Fr. 5.—.

Widerstandssortimente (Best.-Nr. 10002)
Inhalt: 100 versch. Widerstände ½—2 Watt.
Nur Fr. 5.—.

Unsere Lieferungen erfolgen ausschliesslich per NN.
(Bestellen Sie auch unseren Gratis-Katalog.)

SILENIC GmbH **BERN** Waisenhausplatz 2.

SÄNTIS

Batterien für alle Zwecke

SÄNTIS Batteriefabrik
J. Göldi RÜTHI/SG